

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 220

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (für das Ausland 35 Cts.)
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Amortisation einer Handelsausweis-karte. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Die Bauten der schweizerischen Landesausstellung in Bern. — Weizenpreise. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Bei der Feuersbrunst vom 26. Juli 1913 soll der Frau Elisabeth Hurtig, geb. Hurni, Samuels Witwe, in Wattenwil bei Thun verbrannt sein: Kassaschein Nr. 60, auf die Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, im Kapitalbetrage von Fr. 5000, mit Zinscoupons pro 1. November 1913, 1914, 1915 und 1916, sowie pro 1. Mai 1914, 1915, 1916 und 1917. Der allfällige Inhaber dieses Kassascheines wird hiermit aufgefordert, denselben mit Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Richteramt Laupen vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 2413) Schloss Laupen, 28. August 1913. Der Gerichtspräsident: Rohrer.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 165 vom 29. Juni, Nr. 171 vom 5. Juli und Nr. 176 vom 11. Juli 1912. auferufene Lebensversicherungspolice Nr. 18710 der Lebensversicherungsgesellschaft «La Genevoise» in Genf, lautend auf den Namen Joseph Jules Vauclair, früher in Bassecour, nun in Biel, ist innert der anberaumten Frist von einem Jahr von niemanden vorgewiesen worden, weshalb obgenannte Police als kraftlos erklärt wird. (W 2423) Biel, den 28. August 1913. Der Gerichtspräsident: Frey.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhören.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de l'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante. Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wültingen in Winterthur (2105)
Gemeinschuldner: Ulrich, Traugott, Kaufmann, von Stammheim, wohnhaft in Töss.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Juli 1913.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 5. September 1913.

Kt. Uri Konkursamt des Kantons in Altdorf (2228/2229)
Gemeinschuldner: Inderbitzin, Johann, Wirt und Metzger, Erstfeld.
Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. September 1913, nachmittags 3 Uhr, beim Schuldner.
Eingabefrist: Bis und mit dem 30. September 1913.

Gemeinschuldnerin: Dittli-Walker, Rosa, Spezereihandlung, Gurtellen.
Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. September 1913, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant St. Gotthard, in Wyler, Gurtellen.
Eingabefrist: Bis und mit 30. September 1913.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertheintal in Thal (2238)
Gemeinschuldner: Maestran, Fredy, Kaufmann, bürgerlich von Aquila (Tessin), wohnhaft in Rheineck, Inhaber der Firma «Chocolade-fabrik Fredy Maestran», Rheineck.
Datum der Konkurseröffnung: 21. August 1913.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. September 1913, nachmittags 1 Uhr, «Schäfle», Rheineck.
Eingabefrist: Bis 30. September 1913.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (2247)
Gemeinschuldner: Kerzenmacher, Fritz, Sohn, Schuhhandlung, in Zofingen.
Datum der Konkurseröffnung: 27. August 1913, infolge Insolvenzerklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 10. September 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.
Eingabefrist: Bis 30. September 1913.

Kt. de Vaud Arrondissement de Vevey (2260)
Failli: Succession de Maquelin, Félix, à Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 août 1913.
Première assemblée des créanciers: 13 septembre 1913, à 2 heures après-midi, en maison de Ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 13 septembre 1913.
Les créanciers intervenus au bénéfice d'inventaire sont dispensés de produire à nouveau.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2251)
Gemeinschuldner: Scheyer, Fidel, Baumeister in Zürich 6.
Anfechtungsfrist: Bis 9. September 1913, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2256)
Im Konkurse des Gideon, Arthur, Kaufmann, Weinbergstrasse Nr. 110, in Zürich 6, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (neue Beckenhofstrasse Nr. 33), zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 10. September 1913, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 des Sch. und K. G., bezüglich der Kompetenzstücke und Eigentumsansprüchen, beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2242)
Gemeinschuldnerin: Firma Baur & Zehnder, Gipser- und Malermeister, Birkenweg 31, Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. September 1913.
Den Gläubigern wird hiermit eine Frist von 10 Tagen angesetzt, innert welcher sie, bei Vermeidung des Ausschlusses, dem Konkursamt allfällige Begehren um Antretung von Rechten gemäss Art. 260 B. und K. G. einzureichen haben.

Kt. Schwyz Konkursamt Küsnacht (2243)
Gemeinschuldner: Waser, Anton, Landwirt, Mittlerthal, Küsnacht, jetzt in Lostorf (Kt. Solothurn).
Anfechtungsfrist: Vom 30. August 1913 bis und mit dem 8. September 1913.

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (2227)
Gemeinschuldner: Ziegler, Josef, Kalkfabrik, Rotzloch.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Glâne, à Romont (2257)
Failli: Franc, Victor, feu Antoine, ci-devant aubergiste, à Romont.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Kt. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (2252)
Failli: Schorderet, Lucien, farines, à Fribourg.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (2248)
Gemeinschuldner: Loersch, Karl, Eisenhandlung, von Neuenburg, in Laufenburg.
Anfechtungsfrist: Bis den 9. September 1913.

Kt. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2263/64)
Failli: Société Giavina et Co., à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.
Failli: Pasquier-Castellat, Paul, à Labanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

- Ct. du Valais** Office des faillites de Monthey (2230)
 Failli: Exhenry, Maurice, à Champéry.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.
- Ct. du Valais** Office des faillites de Sierre (2253)
 Failli: Rouviney, Adolphe, cafetier, à Montana.
 Dépôt du tableau: 30 août 1913.
 Délai pour intenter l'action en opposition: 9 septembre 1913.
 Seconde assemblée des créanciers: 25 septembre 1913, à 3 heures de l'après-midi, à la nouvelle maison d'école de Sierre.
- Ct. de Genève** Office des faillites de Genève (2261)
 Faillie: Société Immobilière du Château A, ayant son siège à St-Jean, Petit-Saconnex.
 Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (2233)
 Gemeinschuldnerin: Emil Schäfer & Cie., Kommanditgesellschaft, Bollwerk 41, Bern.
 Depositionsfrist: Bis und mit 9. September 1913.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2266)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession Ragozzi, Giovanni, entrepreneur, à Lausanne, par ordonnance rendue le 30 juillet 1913 par le premier président du tribunal civil du 3^e ressort, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 août 1913, par décision du juge de la faillite.
 Délai d'opposition à la clôture: 9 septembre 1913.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Land (2244)
 Gemeinschuldner: Arm, Daniel, gew. Maurermeister in Mittelhäusern.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 11. September 1913.
 Die Akten liegen beim Konkursamt Bern-Land zur Einsicht auf.
 Köniz, den 30. August 1913.
 Der Konkursverwalter: Streit, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Austadt) (2240)
 Gemeinschuldnerin: Firma M. Post, Polstermöbel- und Diwan-geschäft, am Rindermarkt 18, in Zürich.
 Datum des Schlusses: 22. August 1913.

Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (2265)
 Failli: Glutz, Joseph, marchand de vins, à Delémont.
 Date de la clôture: 27 août 1913.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (2236)
 Failli: de Büren, Henri, primeurs, à Aigle.
 Date de la clôture: 12 août 1913.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (B.-G. 195 n. 317) (L. P. 195 et 317)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2231)
 Gemeinschuldner: Greinacher, Mathäus, Inhaber der Firma «M. Greinacher», Schreinerei, St. Gallen.
 Datum der Konkurseröffnung: 8. November 1912.
 Datum des Widerrufes: 25. August 1913.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2270)²
 Im Konkurse der Firma W. A. Mann & Pawelka, Kolonialwaren, in Zürich 4, gelangt Dienstag, den 30. September 1913, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Sihlburg», an der Werdstrasse-Badenerstrasse, in Zürich 4, auf zweite öffentliche Steigerung:
 Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller an der Centralstrasse 131, in Zürich 3, unter Nr. 1359 für Fr. 76,700 asssekuriert, nebst 2 Aren 65,6 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten, Kat.-Nr. 5059.
 An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
 Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (2241)²
 Aus dem Konkurse des Meier-Kriech, Heinrich, im Goldbach-Küsnacht, kommen im Auftrage der Konkursverwaltung Samstag, den 13. September 1913, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Falken», in Zürich-Wiedikon, auf öffentliche II. Steigerung:
 1) Wohnhaus an der Weststrasse Nr. 134, in Zürich-Wiedikon, unter Nr. 1715 für Fr. 51,000 asssekuriert, mit 114,5 m² Grundfläche und Hofraum, Nr. 6264.
 2) Wohnhaus an der Weststrasse Nr. 132-Ecke Stationsstrasse, daselbst, unter Nr. 1714 für Fr. 71,300 asssekuriert, mit 165 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Trottoir, Nr. 6265.
 Höchstangebot bei der ersten Steigerung: Ziff. 1 Fr. 42,000, Ziff. 2 Fr. 58,000.
 Das Gantprotokoll liegt zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (2234/35)
II. Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren gegen Beck, Fritz, Wirt in Brugg, gelangt auf Requisition des Konkursamtes Brugg Donnerstag, den 2. Oktober 1913, nachmittags 2½ Uhr, in der Wirtschaft Plüss; zum «Bären», in Wabern, an eine 2. Steigerung:
 Ein Lagerhaus in Grosswäbern, Gde. Köniz, unter Nr. 26c für Fr. 10,000 brandversichert, samt Grund und Boden, Parzelle 335, Flur D, haltend 14,86 Aren. Grundsteuerschätzung: Fr. 11,490.
 Im Gebäude, das Geleiseanschluss an die Gürbenthalbahn hat, ist eine mech. Heuschneiderei installiert. Die Häckselmaschine, der Elektromotor, Transmission samt Zubehör, die Aufzugkette und die elektrischen Installationen werden mitversteigert.

Amtliche Schätzung der Liegenschaft samt Zubehörenden und Geleiseanschluss Fr. 28,000.
 An der ersten Steigerung gefallenes Angebot: Fr. 28,000.
 Die Gedinge sind 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt Bern-Land in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Liegenschaftssteigerungen

Im Konkursverfahren gegen Sargenti, Emil, Farbwarenhandlung, auf der Höhe zu Bümpliz, früher an der Belpstrasse, in Bern, gelangen auf Requisition des Konkursamtes Bern-Stadt zu öffentlicher Versteigerung:
 A. Mittwoch, den 1. Oktober 1913, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Blatter, beir Südstation in Bümpliz, über eine Besetzung auf der Höhe zu Bümpliz, enthaltend:

- 1) Ein aus Rieg und Holz erbautes, mit Ziegeln gedecktes und unter Nr. 344 für Fr. 12,800 brandversichertes Wohnhaus mit 5 Wohnungen.
- 2) Das aus Mauer und Holz erbaute, mit Ziegeln gedeckte Werkstattgebäude, unter Nr. 345 zu Fr. 1400 brandversichert.
- 3) Einen Sodbrunnen.
- 4) Den Hausplatz, Garten und Hofstatt, Parzelle 673, Flur B, haltend 7,10 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 15,620.

Amtliche Schätzung: Fr. 17,600.

B. Donnerstag, den 2. Oktober 1913, nachmittags 3½ Uhr, in der Wirtschaft zum «Bären» (Plüss), in Wabern, über eine Besetzung im Gürtenbühl bei Wabern, Gde. Köniz, enthaltend:

- 1) Ein aus Mauer erbautes, mit Ziegeln gedecktes und unter Nr. 607 für Fr. 16,900 brandversichertes Wohnhaus mit 3 Wohnungen.
- 2) Den Hausplatz und Garten, Parzelle 570, Flur C, von 2,88 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 16,350.

Amtliche Schätzung: Fr. 18,300.

Die Gedinge sind 10 Tage vor der Steigerung beim Konkursamt Bern-Land in Bern aufgelegt.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (2250)
Vente immobilière — Seconde enchère

Vendredi, 3 octobre 1913, des 5½ heures du soir, à l'Auberge de l'Etoile, à Courrendlin, il sera procédé à la seconde enchère, à tout prix, des immeubles ci-après décrits, dépendant de la faillite du sieur Alfred Bergonzo, boulangier, à Courrendlin, savoir:

Ban de Courrendlin

Cadastre Sect. no	Désignation des immeubles	Contenance Ares m ²	Estim. cad. Fr.	Estim. experts Fr.
A p 260	Milieu du villogo habitation	—	14,700	—
» »	Même lieu assise	2	160	—
» »	» hab. boulangerie	90	9,300	—
» »	» assise	55	70	20,000
» »	» aisance	—	40	—
» »	» cave et bûcher	—	—	—
» »	» assise	33	30	—
» »	» aisance	96	80	—
Totaux			4 74	24 380 20 000

Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 23 septembre 1913.
 Pas d'offre à la première enchère.

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (2232)
 im Auftrage der Konkursverwaltung in Bern

In Konkursache der Kollektivgesellschaft Gebrüder A. & J. Boss, Baugeschäft, Bern, werden Montag, den 22. September 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Port», in Entlebuch, öffentlich versteigert:

Das Fremdenetablisement «Selimbergbad» mit Hotelmöbiliar, enthaltend Kurhaus, Dependance, Badhaus und die dazugehörenden Alpen, Sömmerungen und Waldungen: «Ganz ober Schwentegg», «Kühschimberg» und «unter Schwentegg», Gemeinde Hasle und Amt Entlebuch.

Brandversicherung der Gebäulichkeiten: Fr. 131,000.

Katasterschätzung der Liegenschaften: Fr. 140,000.

Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaften: Fr. 90,000 und des Hotelmöbiliars: Fr. 52,822.50.

Die Steigerungsbedingungen liegen während zehn Tagen vor der Steigerung beim Konkursverwalter Amtsnotar Emil Brand in Bern und beim Konkursamt Entlebuch zur Einsicht auf.

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Veveysse, à Châtel-St-Denis (2267)²

Vente aux enchères publiques d'immeubles après faillite

L'office des faillites de la Veveysse procédera le mardi, 30 septembre 1913, à 3 heures du jour, à l'atelier de la S. A. Imprimerie Moderne, à Châtel-St-Denis, à la vente des immeubles que la société faillie possédait à Châtel-St-Denis et désignés comme suit au registre foncier de dite commune:

4160AA-30-6: En Fossiaux, pré de 20 ares 52 mètres, fr. 550.

4160AB-30-6: En Fossiaux, n° 847, atelier, imprimerie et machines de 2 ares 42 mètres, fr. 43,062.

4160B-30-6: En Fossiaux, n° 785, logement et cave de 1 are 61 mètres, fr. 25,744.

Prix d'estimation en bloc avec les machines et accessoires: Fr. 60,000.

Les bâtiments, très bien situés au bord d'une route cantonale, à 5 minutes de la gare de Châtel-St-Denis, sont en bon état d'entretien.

Les machines comprenant spécialement: Machines à imprimer (2), machine à composer, à coudre fil de fer, à rogner, à perforer, etc. etc., nombreux caractères, appareil à reliure, sont du dernier modèle et également en bon état d'entretien.

Les conditions de vente seront déposées à l'office susdésigné dès le 30 septembre 1913.

L'office est à disposition des amateurs pour tous renseignements et visites.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2239)
 Gemeinschuldnerin: Reformguss-Aktiengesellschaft.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Montag, den 1. September 1913, vormittags 10½ Uhr, in Basel, in einem Schopf beim St. Johannsbahnhof zwischen Volta- und Lothringerstrasse.

Verwertungsgegenstand: 3 Asphaltöfen; 10 Fässer Teerpräparate, Asphaltklötze, Kübel, Kessel, Werkzeug; etc.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (2268)
Konkursrechtliche Versteigerung

Für Rechnung der Konkursmasse des Elektrizitätswerkes Mühle A.-G. Herisau kommt gemäss Beschluss der Gläubigerversammlung Dienstag, den 16. September 1913, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Rössle», in Herisau, zur Versteigerung:

Die Liegenschaft Nr. 1377 C, Cilanderstrasse, Herisau, bestehend in Maschinenhaus, Hofstatt und beiliegendem Wiesboden, nebst den vorhandenen Dieselmotoren, Dynamos, Akkumulatorenbatterien, etc. und dem Freileitungnetz des Werkes.

Die Assekuranzsumme des Gebäudes mit Einschluss der darin befindlichen elektrischen Anlagen beträgt Fr. 165,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6. September an beim Betreibungsamt Herisau zu jedermanns Einsicht auf.

Allfällige Angebote für einen Freihandkauf sind an das obgenannte Amt zu richten.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2245) Avis de Vente Mercredi, 10 septembre 1913, à 3 heures après-midi, salle de Justice de Paix, St-François 1, à Lausanne, l'office des faillites de ce district, procédera à la vente en bloc, sur les hases d'une offre de fr. 9000, des marchandises formant l'actif de la faillite de Fiore, J. B., ameublements, lits Excelsior, à Lausanne.

Taxe totale de l'office: Fr. 17,114.75. Le cas échéant, il pourra être fait deux lots: 1^o Marchandises du magasin du Petit Chêne, taxées de fr. 13,920.75. 2^o Dites du magasin Avenue Ruchonnet, taxées fr. 3194. Pour renseignements, s'adresser à l'office, Terreaux 2.

Pfandverwertungs-Stelgerung (B.-G. 188, 41 n. 35.) Kt. Basel-Stadt Betriebsamt Basel-Stadt (2249) Grundstückverwertung

Donnerstag, den 2. Oktober 1913, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert das dem Hunziger-Kessler, Hans, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion VII, Parzelle 742, haltend 4 a 44 m², mit Haus Amerbachstrasse 41; Abtritt, Hintergebäude, Magazin-gebäude, Schopf.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 82,500. Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 19. September 1913, ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten, bei der obgenannten Behörde einzugeben, unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) vom 20. September 1913 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295-297 n. 800.) Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären. Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne District de Moutier (2246) L'assemblée des créanciers de Brand, Paul, entrepreneur, à Tavannes, au bénéfice d'un sursis concordataire, fixée pour le 4 septembre 1913, est renvoyée au jeudi, 18 septembre, dès les 2 heures de relevée, à l'Hôtel des Deux Clefs, à Tavannes.

Le commissaire au sursis: (sig.) Rob. Jambé, avocat.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (2237) Débiteur: Dost-Villiger, Henri, négociant, à Montreux. Date du jugement accordant le sursis: 27 août 1913. Commissaire au sursis concordataire: L. Rapaz, préposé aux faillites à Montreux.

Délai pour les productions: 19 septembre 1913. Assemblée des créanciers: Jeudi, 9 octobre 1913, à 4 heures du jour, à l'Hôtel de Ville, aux Planches-Montreux. Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 30 septembre 1913, au bureau du commissaire.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (2258) Débiteur: Cruchaud-Rémond, aunages, nouveautés, toilerie et trousseaux, à Fleurier. Date du jugement accordant le sursis: 23 août 1913. Commissaire au sursis concordataire: Fernand Grosclaude, agent d'affaires, à Fleurier.

Délai pour les productions: 21 septembre 1913, inclusivement. Assemblée des créanciers: Samedi, 4 octobre 1913, à 2 1/2 heures après-midi, à la salle du tribunal, à l'Hôtel de District, à Môtiers. Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 23 septembre 1913, au bureau du commissaire, à Fleurier.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (B.-G. 298, 308 n. 809.) (L. P. 298, 308 et 809.)

Revoea di Moratoria (L. E. 298, 308 e 809.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (2255) La moratoria di due mesi concessa il 3 luglio 1913 a Biggeli, Hans, di Hans, da Hellenswil, già in Herisau, con domicilio a Lugano,

è stata, ad istanza del debitore, revocata con decreto 29 luglio 1913 del pretore di Lugano-Città.

Colla presente pubblicazione cessano perciò gli effetti della moratoria.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato (L. E. 804.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino Pretura di Lugano-Città (2254) Debitore: Sandrini, Virginia; nata Besomi, commestibili, in Lugano.

Giorno, ora e luogo dell'udienza: Venerdì, 5 settembre 1913, ore 11 1/4 ant., nella sala della pretura di Lugano-Città.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat (B.-G. 308 n. 809.) (L. P. 308 et 809.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2269) Schuldner: Giraudi, Hans, Schiffbrettfabrikant in Bern. Datum der Verwerfung: 20. August 1913.

Kt. Luzern Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichts Luzern (2259) Schuldner: Vogelreuter, Wilhelm, Installateur, Kasimir-Pfyfferstrasse Nr. 13, Luzern. Datum der Verwerfung: 12. August 1913.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (2225) Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 27. August 1913 den Fühnbach-Vaitl, Johann, dem Inhaber der Firma «H. Fühnbach», Schäfefabrik, Basel, Totengässlein 5, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Kt. Zürich Konkursgericht Zürich (2226) Konkursdekret

Der Konkursrichter des Bezirksamtes Zürich hat unterm 26. August 1913, in Sachen der Gebr. Nötzli, Zweierstrasse 105, Zürich 3, Ansprecher, gegen Frau Entradi-Sisti, G., wohnhaft gewesen Josephstrasse 142, in Zürich 5, deren Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochene, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung,

- 1) Ueber genannte Frau Entradi-Sisti wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersihl-Zürich mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt. 2) Diese Verfügung ist der Schuldnerin durch öffentliche Publikation mitzuteilen. 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden. Namens des Konkursrichters, Der Substitut i. V.: Wild.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Luzern — Lucerne — Lucerna

1913. 22. August. Unter dem Namen Käseeregenossenschaft Wald-Dünkel gründet sich mit Sitz in Ballwil eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Juni 1913. Sie ist Mitglied des Verbandes der Käseerei- und Milchgenossenschaften der Zentralschweiz. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später durch die Genossenschaftsversammlung aufgenommenen Mitglieder, die mit eigenhändiger Unterschrift die Statuten oder eine auf diese bezugnehmende Erklärung, mit welcher sie sich zur Beobachtung derselben verpflichten, zu unterzeichnen haben. Der Aufzunehmende hat sich auch zur Milchlieferung von einer von ihm zu bestimmenden Mindestzahl von Kühen zu verpflichten. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutznießung, etc. In allen diesen Fällen haben die neu eintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wohl aber die Statuten oder die darauf bezugnehmende Erklärung zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft wird beendet: Durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Veräusserung der Liegenschaft geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzung über. Der Austritt kann nur jeweils auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher, mittels chargiertem Brief dem Vorstände der Genossenschaft angezeigt werden. Alle Ausstretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahre fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung der Genossenschaft infolge Bauten oder aus anderen Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögens-Passivsaldo aufweist, so hat der Ausstretende nicht nur seinen betreffenden Anteil nach Massgabe des gelieferten Milchquantums, sondern pro Kuh noch weitere 0,3 % des Passivsaldo als Austrittsgeld zu erlegen. Der Besitz bis und mit 10 Kühen gibt das Recht zu einer Stimme, der Besitz von 11 bis und mit 20 Kühen das Recht zu zwei Stimmen und der Besitz von noch mehr Kühen das Recht zu drei Stimmen. Dabei ist massgebend die Mindestzahl von Kühen, von denen er die Milch zu liefern sich verpflichtet hat. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Kühen sich ergebende Milch zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise nach Massgabe des Regulativs für Milchlieferung, den Bestimmungen des Milchverkaufsvertrages und den Gesetzen und Verordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln etc. abzuliefern

und sich die durch die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung festgesetzten Abzüge (Jahresbeiträge an die Verwaltungskosten, etc.) gefallen zu lassen. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft solidarisch, nach Massgabe des gelieferten Milchquantums. Sie sind verpflichtet, für den Todesfall, bei Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaft usw. für den Fortbestand der Mitgliedschaft durch den Nachfolger im Liegenschaftsbesitz und für den ungeschwächten Bestand der Genossenschaft nach Möglichkeit zu sorgen. Die Genossenschaft kann auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch gestatten. Auch diese (Gastbauern) haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Die Genossenschaftsversammlung kann auch ein Eintrittsgeld fixieren. Die Gastbauern haben kein Stimmrecht und unterwerfen sich allen einschlägigen Bestimmungen der Statuten etc. schon allein durch die Tatsache der Milchlieferung. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Untersuchungskommission (Milchfecker); e. die Delegierten zum Verbaude. Der Vorstand besteht aus drei bis fünf Mitgliedern, die genaue Zahl bestimmt jeweils unmittelbar vor der Wahl die Genossenschaftsversammlung. Er besorgt die Geschäftsleitung und hat eine zweijährige Amtsdauer. Den Präsidenten und den Kassier bestimmt die Generalversammlung, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die Zeichnung für die Genossenschaft erfolgt durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten, mit dem Aktuar oder einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv zu zweien. Präsident ist Fridolin Schnarwiler, von Eschenbach, in Ballwil; Vizepräsident: Josef Ruckli, von Neudorf, in Ballwil; Kassier: Josef Bucher, von Hohenrain, in Ballwil; Aktuar: Konrad Stocker, von Oberkirch, in Ballwil; Beisitzer: Alois Bühlmann, von und in Ballwil.

Butter und Käse. — 23. August. Inhaber der Firma **Leo Tschopp** in Buttisholz ist Leo Tschopp, von Maunsee, in Buttisholz. Handel in Butter und Käse.

Konserven, Oele, etc. — 25. August. Karl Schaller-Epper, von Heigerloch (Hohenzollern), in Kriens, und Franz Casserini, von Pura (Tessin), in Luzern, haben unter der Firma **C. Schaller & Casserini** in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1913 begonnen hat. Konserven, Oele und Fettwaren ein gros. Geschäftslokal: Petersheim, Gde. Kriens.

Fleischwaren, Olivenöl, etc. — 25. August. Die Firma **Meier-Cena**, Migros- und Engros-Vertrieb von Fleisch- und Wurstwaren, Olivenöl, Tee und Konserven, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 21. Januar 1903, pag. 98), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Die Geschwister **Nina, Josef, Marie, Clara** und Franz Meier, von Knutwil, Nina ist gegenwärtig in Locarno (Tessin), Josef in Neu St. Johann (St. Gallen), Marie und Clara sind in Luzern und Franz in Knutwil, haben unter der Firma **Meier-Cena's Erben** in Knutwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 13. Juli 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Meier-Cena** übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift ist allein der Vormund der Obgenannten, die alle minderjährig sind, Gemeindegemeinmann Alfred Brunner, von und in Knutwil, befugt. Fabrikation von Feischkonserven.

Wein und Getreide. — Berichtigung eines Druckfehlers. Der in der Firma **Bataillard & Cie.** in Luzern neu bestellte Prokurist heisst **Otto Studer-von Arb.** und nicht wie im S. H. A. B. Nr. 203 vom 12. August 1913, pag. 1473, publiziert wurde, **Otto Studer-von Arx.**

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk Spe)

1913. 27. August. Unter der Firma **Allgemeine Konsumgenossenschaft Murten und Umgebung** hat sich mit dem Sitze in Murten eine Genossenschaft gegründet zum Zwecke, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Statuten sind am 26. Juli 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft kann sich nur auflösen, wenn $\frac{1}{5}$ der Mitglieder es verlangen. Nach beschlossener Auflösung bestimmt die Generalversammlung den Modus der Liquidation und die Befugnisse der zu ernennenden Liquidatoren. Die Liquidation ist öffentlich bekannt zu machen behufs Anmeldung von Forderungen an die Genossenschaft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitritts-erklärung und durch Uebnahme eines Anteilscheines von Fr. 50, welcher auf einmal oder in monatlichen Raten im Laufe von zwei Jahren einzuzahlen ist. Der Austritt kann auf vorausgehende, vierwöchentliche Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden, ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütungen erheben. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Ausschlossene werden durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütungen gebüsst. Der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, hat das Recht, innert 6 Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 100 aus der Genossenschaft bezogen hat, kann vom Vorstand, aus dem Mitgliederregister gestrichen werden. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden; es steht ihnen das Recht zu, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren für die allgemeinen Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; dagegen sind zur Aufnahme eines Kontokorrentkredites beim Verband Schweiz. Konsumvereine bis zum Betrage von Fr. 6000 sämtliche Mitglieder solidarisch haftbar. Sobald die Reserven den Betrag des Warenlagers, zu Verkaufspreisen gerechnet, erreicht haben, so erlischt die solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für den Kontokorrentkredit von Fr. 6000. Die voll einbezahlten Anteilscheine werden mit 5% verzinst. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Die Anteilscheine werden zurückbezahlt, wenn die Mitgliedschaft erlischt, jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern diese kein Defizit aufweist. Ausnahmsweise ist der Vorstand befugt, sofortige Auszahlung zu bewilligen. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80—85% fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges; 15—20% fallen in den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus 3—7 Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren. Als offizielle Publikationsorgane werden das **Genossenschaftliche Volksblatt** und **«La Coopération»** in Basel bestimmt. Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt; er konstituiert sich selbst. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte eine Betriebskommission von drei Mitgliedern zwecks Besorgung der Einkäufe und Leitung des Geschäftsbetriebes. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen drei Mitglieder des

Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: A. Israel in Murten, Präsident; A. Walther in Murten, Vizepräsident; Fr. Grässlin in Murten, Sekretär; E. Kramer in Montelier, Kassier; E. Senn in Murten, Sam. Fasnacht in Montelier und Fr. Steiner in Burg ob Murten, Beisitzer. Die rechtsverbindlichen Unterschriften führen folgende Vorstandsmitglieder: A. Israel, E. Kramer und Ed. Senn.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

1913. 25 août. Sous la dénomination de **Syndicat Agricole de Villars-Bramard-Dompierre**, il s'est constitué, par statuts du 1^{er} juillet 1913, une société coopérative, dont le siège est à Dompierre. Elle a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole et, en particulier, l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espece bovine de la race suisse tachetée rouge. Sa durée est illimitée. Sont membres de la société, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Tout sociétaire est tenu de faire un apport de fr. 20 et de payer la finance d'entrée et la contribution annuelle, fixées chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort et exclusion. En cas de mort, les descendants directs bénéficient entre eux de la part du sociétaire défunt. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Pour être valable, la démission doit être donnée par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes, en raison du nombre de titres qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, leur transfert n'est valable vis-à-vis de la société qu'après inscription à la souche. Nul ne peut en exiger le remboursement avant la liquidation. Les titres devenus la propriété d'un tiers, concourent à la répartition des bénéfices annuels, et en cas de liquidation, à la répartition de l'actif, réserve sociale exceptée. Ces titres sont indivisibles. L'ensemble des apports constitue le capital social. Chaque titre d'apport représente une part de ce capital. Le syndicat ne peut se constituer cessionnaire d'un titre d'apport. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir les dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté par: a. La finance d'entrée; b. le surplus des bénéfices de l'exercice annuel, après prélèvement d'un dividende du 5% en faveur des titres d'apport; c. les dividendes prescrits; d. le 30% à prélever sur les primes obtenues par des animaux inscrits au registre généalogique. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité; c. la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale prend ses décisions à la majorité absolue des votants et pour les élections à la majorité relative au 2^e tour. Le comité se compose de sept membres, nommés annuellement par l'assemblée générale et rééligibles. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. La société sera dissoute ensuite de décision de l'assemblée générale, prise par les $\frac{2}{3}$ des sociétaires. En cas de dissolution, le capital social sera réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Les difficultés qui pourraient s'élever entre la société et ses organes, les sociétaires ou leurs héritiers, seront jugées définitivement par un tribunal arbitral de trois membres, désignés conformément à l'art. 39 des statuts. Le comité est actuellement composé d'Héli Besson, à Dompierre, président; Adolphe Duc, à Villars-Bramard, vice-président; Adolphe Corthésy, à Dompierre, secrétaire; Emile Chappuis, à Prévonloup, caissier; Emile Jaques, à Prévonloup; Gustave Tenthorey, à Dompierre, et Alfred Fattebert, à Villars-Bramard.

26 août. Suivant statuts en date du 1^{er} juin 1913, et sous la dénomination de **Section du Cercle de Lucens de la Société Vaudoise d'Agriculture**, il s'est formé une société coopérative, dont le siège est à Lucens. Elle a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole. Ce but n'est pas lucratif. Ses moyens d'action sont l'achat en gros des produits alimentaires, d'engrais et de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et, d'une manière générale, l'acquisition de tous les produits utiles à l'agriculture. La durée de la société est illimitée. Elle est régie par le titre 27 du droit des obligations. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent être admis, moyennant une finance d'entrée de fr. 2. La qualité de membre se perd par démission, mort ou exclusion. Celui qui perd cette qualité, perd tout droit au fonds de réserve. En cas de mort, un des enfants hérite les droits du défunt, sans payer aucune finance. Les membres sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et pertes. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers; les engagements de la société étant uniquement garantis par les biens de celle-ci. La démission n'est valable que si elle est donnée, par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout membre reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel, aux obligations qu'il a contractées vis-à-vis de la société. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir les dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté par les finances d'entrée et en outre par les bonis qui pourraient résulter des opérations de la société. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité; c. la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale se réunit une fois par année, durant le premier trimestre, et à l'extraordinaire sur l'initiative du comité ou du quart de ses membres. Les décisions sont prises à la majorité absolue des votants et pour les élections à la majorité relative au second tour. Pour la dissolution, la majorité des $\frac{2}{3}$ des sociétaires est nécessaire. La société est administrée par un comité de neuf membres et quatre suppléants, nommés pour deux ans et rééligibles. L'assemblée désigne le président, le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité est actuellement composé comme suit: Jean Tanner, syndic, président; Emile Ballif, vice-président; Louis Notz, secrétaire-caissier; à Lucens; Eugène Rey, syndic; à Oulens; Fernand Pichonnat, syndic; à Lovatens; Eugène Badoux; à Cremin; Constant Briod, syndic; à Forel; Louis Clot, à Curtilles; Adolphe Corthésy, à Dompierre; Adolphe Badoux, à Sarzens; Jules Crisinel, député, à Denezy; Paul Corthésy, à Brenles, et Paul Oulevey, syndic, à Chesalles; ces quatre derniers suppléants.

Bureau de Vevey

Vins. — 25 août. Le chef de la maison **Ang. Fornara**, à Montreux, Le Châtelard, est Angelo, fils d'Angelo Fornara, de Borgomanero (Novare, Italie), domicilié au Châtelard, Vins en gros, Avenue Belmont, n° 16.

Terrassements, maçonnerie, etc. — 25 août. La société en nom collectif Chollet, Rosazza et Staehelin, à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 23 juillet 1908, n° 185, page 1326), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jean Rosazza. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Georges, fils d'Emile Chollet, de Maraçon (Vaud), Eugène, fils de Théodore Staehelin, de St-Gall, et Joseph, fils d'Augustin Florio, de Bioglio (Novare, Italie), tous domiciliés à Montreux (Le Châtelard), ont constitué, sous la raison sociale Chollet, Staehelin & Florio, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux, commune des Planches, et qui a commencé le 1^{er} août 1913. Entreprises de travaux de terrassement, de maçonnerie et de béton armé. Rue du Marché n° 14.

Hôtel. — 25 août. La maison Chs. Ammann, à Montreux, Les Planches (F. o. s. du c. du 11 juillet 1911, n° 172, page 1195), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de l'Hôtel Hollande et Savoy, et qu'elle détient actuellement l'Hôtel « Windsor-Hôtel », à Montreux, Les Planches, Rue Bon Port n° 8.

Boulangerie. — 25 août. Le chef de la maison Léon Goumaz, à Montreux, Le Châtelard, est Constant-Léon-Auguste, fils de Jacques-Louis Goumaz, de Sédailles (Payerne), domicilié au Châtelard. Boulangerie. Rue du Marché n° 29.

Epicierie. — 25 août. Le chef de la maison Ch. Guenzi, à Clarens, Le Châtelard, est Charles-Louis, fils de Charles Guenzi, de Dagnente (Novare, Italie), domicilié au Châtelard. Epicierie. Avenue Rousseau, Maison Negri.

Entreprise de construction. — 25 août. La société en nom collectif Lindenmeyer, Boulenaz & Cie., à Vevey, entreprise de la construction du nouveau collège primaire des garçons (F. o. s. du c. du 27 mai 1907, n° 135, page 947), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Epicierie, primeurs. — 25 août. Le chef de la maison Ch. Ludecke, à Territet, Les Planches, est Charles, fils de Johann Ludecke, de Lüchchow (Hanovre), domicilié à Territet, Les Planches. Epicierie, primeurs.

Genève — Genève — Ginevra

Mercerie, bonneterie, etc. — 1913. 26 août. La raison I. Schibli, commerce de mercerie, bonneterie et lingerie, à l'enseigne: « A l'Industrie Neuchâteloise », à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1912, page 480), est radiée d'office ensuite de faillite.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 34025. — 20. August 1913, 8 Uhr.

Norsk Hydro- elektrisk- Kvaestofaktieselskab,
Fabrikation und Handel,
Notodden (Norwegen).

Chemische Erzeugnisse.



Nr. 34026. — 25. August 1913, 8 Uhr.

Gebr. Henke & Co., Fabrikation,
Stein a. Rh. (Schweiz).

Schuhwerk ohne Seitennaht.

„Max und Moritz“

Nr. 34027. — 26. août 1913, 8 h.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf, Société anonyme
Vve. Chs. Léon Schmid & Co,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

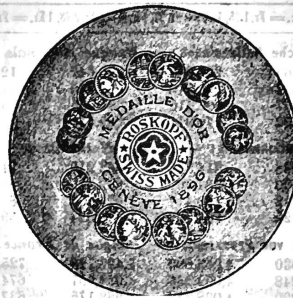
Montres, boîtes de montres, parties de boîtes de montres,
étuis, emballage.



N° 34028. — 26 août 1913, 8 h.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf, Société anonyme
Vve. Chs. Léon Schmid & Co,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

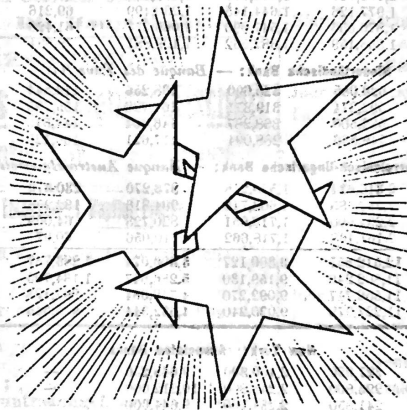
Montres, boîtes de montres, parties de boîtes de montres,
étuis, emballage.



Nr. 34029. — 26. August 1913, 8 Uhr.

Hegerlé, Sulzer & Co, Handel,
Zürich (Schweiz).

Baumwoll-, Woll-, Seiden- und gemischte Gewebe.



Nr. 34030. — 25. August 1913, 8 Uhr.

R. Staub, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Bekleidungs- und Sportartikel.

Staub's Seidenhaut

Nr. 34031. — 26. August 1913, 8 Uhr.

Choralion Co m. b. H., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Musikinstrumente, insbesondere Orgeln, Zungeninstrumente, z. B. Harmonium, Sprachmaschinen, Noten aller Art, insbesondere gelochte Notenblätter und Notenblätter für Musikinstrumente mit Einrichtung zum selbsttätigen Spielen und für mechanische Spielvorrichtungen für Musikinstrumente.

VOCALION

Nr. 34032. — 26. August 1913, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Malakine

(Erneuerung von Nr. 6561.)

Amortisation einer Handelsausweiskarte

Die der Firma Julius Grossen, Handelsgeschäft, in Thörishaus, Gemeinde Neuenegg, unterm 6. Februar 1913, auf den Namen des Reisenden Herrn Julius Grossen, Handelsmann in Thörishaus (Geschäftsinhaber), ausgestellte Handelsreisendenkarte (rot), Nr. 20, Souche Nr. 1352, ist nach Angabe des Inhabers am 27. Juli 1913 auf dem Wege von Thörishaus nach Schwarzenburg verloren gegangen und wird hiermit amortisiert.

Der Firma «Julius Grossen» ist heute ein Duplikat ausgestellt worden. Laupen, den 29. August 1913. (V. 37)

Der Regierungsrathhalter: **Gründer.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métrique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de courants et de dépôts	
28. VIII.	1a Fr. 1000 (1 Hk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 Pf. = Fr. 5)	Es fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:						
1913:	261,465	201,098	90,647	12,770	51,470	
1912:	259,324	193,218	92,240	14,928	46,583	
1911:	240,357	182,416	94,625	5,608	28,203	
1910:	241,102	174,811	99,554	3,641	23,843	
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:						
1913:	970,288	814,878	662,218	71,560	96,070	
1912:	918,630	284,407	649,535	88,088	120,306	
1911:	858,712	253,417	627,567	84,791	124,903	
1910:	812,429	204,499	618,524	59,535	86,463	
Bank von Frankreich: — Banque de France:						
1913:	5,420,830	4,045,899	1,426,728	725,914	1,046,641	
1912:	5,036,248	4,092,436	1,033,057	674,512	1,026,398	
1911:	4,962,990	4,028,772	983,175	637,096	880,410	
1910:	4,922,453	4,243,385	840,045	545,371	902,437	
Bank von England: — Banque d'Angleterre:						
1913:	783,598	1,057,445	1,006,674	—	1,398,911	
1912:	731,353	1,022,807	1,211,772	—	1,510,442	
1911:	747,002	1,023,337	1,004,758	—	1,230,425	
1910:	707,832	1,008,227	1,136,663	—	1,445,821	
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:						
1913:	2,193,027	1,804,009	1,108,296	73,570	879,080	
1912:	1,977,126	1,644,145	1,230,499	69,216	897,574	
1911:	1,870,556	1,547,090	1,065,277	61,426	841,880	
1910:	1,833,159	1,382,562	1,109,881	79,894	804,096	
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:						
1913:	620,055	325,600	188,256	172,544	9,391	
1912:	592,274	319,371	164,728	155,795	9,364	
1911:	582,500	338,287	146,434	144,513	11,731	
1910:	549,536	288,094	117,621	166,125	9,046	
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:						
1913:	2,313,614	1,548,218	873,270	230,379	242,186	
1912:	2,287,285	1,602,746	904,316	132,256	244,571	
1911:	2,294,600	1,718,951	820,726	64,059	232,129	
1910:	2,161,468	1,718,662	710,056	60,977	226,648	
1913:	12,512,867	9,300,127	5,306,074	1,286,737	3,663,749	
1912:	11,802,240	9,159,130	5,286,647	1,134,795	3,855,988	
1911:	11,556,717	9,092,270	4,742,364	997,493	3,409,681	
1910:	11,227,979	9,020,240	4,632,344	915,543	3,498,354	
TOTAL						
New-York: Associated Banks						
1913:	227,950	2,150,300	9,648,250	—	8,947,400	
1912:	225,900	2,243,500	10,212,000	—	9,593,000	
1911:	241,850	2,337,200	9,644,000	—	9,054,000	
1910:	235,200	1,857,600	6,189,500	—	6,373,500	

unter Dach, ebenso die ihr vorgebauten Eingänge. Zu erstellen sind noch der Davoserpavillon, die Confiserie und das Hygienegebäude, das grosse Eisenbahnmaterialdepot neben der Maschinenhalle und der monumentale Eingang an der Neubrückstrasse.

Von den Bauten auf dem Mittelfeld hat in letzter Zeit besonders der Bau des Hauptrestaurants am Studerstein Fortschritte gemacht. Es verspricht mit dem rechtsanschliessenden Prachtbau der Hotellerie, von dem übrigens noch wenig zu sehen ist, eine Hauptattraktion der Ausstellung zu werden. Unter Dach befindet sich von den Bauten des Mittelfeldes nur die Gartenbauhalle. Von der Nahrungs- und Genussmittelausstellung ist vorerst nur das Gerippe zu sehen.

Von den Bauten des Vierfeldes, das im Zeichen der Landwirtschaft steht, sind unter Dach: Die Halle der Milchwirtschaft, die Halle der landwirtschaftlichen Hilfsprodukte, des Weinbaues und des Obstbaues. Am Saume des Bremgartenwaldes zieht sich, in seinen äusseren Umrisen schon erkennbar, der lange Bau für landwirtschaftliche Maschinen hin, mit einem Anbau für Bergwerksprodukte und dem Querschiff für die Luftschiffahrt-Ausstellung. Auch die Gebäude der Fischerei, Forstwirtschaft und Jagd gehen der Vollendung entgegen. Der Sportpavillon wird soeben errichtet und im äusseren Winkel des Feldes grüsst, an den Wald gelehnt, freundlich das farbenreiche Heimatschutz-Dörfli, mit der Kirche und dem Wirthshaus davor.

Welpenpreise

(Nach dem Economist européen)
(Per 100 Kilogramm)

	31. Juli	7. August	14. August	21. August	28. August
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	28.20	28.15	27.90	28.30	27.35
Liverpool	20.27	19.55	19.75	18.99	19.99
Berlin	25.06	25.12	25.12	25.31	25.12
Budapest	24.10	23.80	23.76	—	24.02
Chicago	16.29	16.27	16.38	16.58	16.46
New-York	18.29	17.77	17.87	18.01	18.21

Generalversammlungen — Assemblées générales

1. September

Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A. G. Oerlikon-Zürich: Vormittags 11 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Haldenstrasse 42 in Oerlikon).
A. G. Kursaal & Sommerkasino Schänzli in Bern: Nachmittags 3 Uhr (Kasino, Liedertafel-saal in Bern).

5. September

Baugesellschaft Greyerstrasse A. G. in Bern: Nachmittags 2 Uhr (Hotel Löwen in Bern [Künstlerstube, I. Stock]).

6. September

Fabrique d'Ebauches de Sonceboz: A 11 1/2 heures avant-midi (Bureau de la Fabrique, à Sonceboz).
Baugesellschaft Nidau A. G.: Nachmittags 5 Uhr (Restaurant Brenzikofer in Nidau).

9. September

Aktiengesellschaft Steibruch Alpnach-Schoried: Mittags 11 Uhr (Hotel Engeli in Wädenswil).
Société des cultures maraichères de Kerzers (S.A.) ci-devant Poudret: A 2 heures (Siège social de la Société, à Kerzers).

Schweiz. Backofen-Fabrik A. G., Zürich: Nachmittags 3 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Zürich).

Compagnie générale des Distributeurs automatiques, Berne: Nachmittags 4 Uhr (Bureau der Gesellschaft in Bern).

15. September

Schuhfabrik A. G. in Buochs: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Krone, Buochs).
Hotelgenossenschaft z. Goldenen Stern, Zürich: Nachmittags 5 Uhr (Hotel z. Goldenen Stern in Zürich I).

25. September

Société anonyme „Le Rubastic“, Paris: A 3 heures de l'après-midi (Siège administratif, 31, rue Tronchet, à Paris).

27. September

Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in Glarus: Vormittags 11 Uhr (Tonhalle in Zürich).

Dividenden — Dividendes

Maschinenfabrik Schweizer A. G., Horgen: Fr. 30. — Pfenninger & Cie., A. G., Wädenswil: Fr. 30. — Fabrique d'Engrais Chimiques de Fribourg: Fr. 22.50. — Société du Grand Hôtel Monney & Beau-Séjour au Lac, à Montreux: Fr. 50.

Die Bauten der schweizerischen Landesausstellung in Bern. Am meisten vorgeschritten sind die Bauten auf dem Neufeld. Abgesehen vom Wehrpavillon, sind in den äusseren Umrisen fertig gestellt und verputzt: Die Hallen für Raumkunst mit dem in sie eingebauten Kuppelbau des alkoholfreien Restaurants und den einen mit Gartenanlagen geschmückten Hof umschliessenden Wandelgängen, ferner die Hallen für Graphik, Papierindustrie und Chemie, für Erziehung und öffentliche Verwaltung. Auch die Gebäude für Transport- und Ingenieurwesen, das grosse Restaurant an der Neubrückstrasse und der halbmondförmig angelegte Textilbau, welcher Gespinste und Gewebe, Stickereien, Strohwaren, Konfektion, Frauenarbeit, Weisswaren, Putzarbeiten, etc. beherbergen soll, sind im Aeusseren fertig. Im Brennpunkt des Halbmonds wird zurzeit der Pavillon für die Uhrenindustrie, für Edelstein- und Metallarbeiten aufgerichtet. Im Bau befinden sich noch die Halle für Hochbau. Die grosse Maschinenhalle ist vollständig

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Schuhhaus zum Pflug A. G. in Basel

Einladung zur (5929 Q) 2239

III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 5. September 1913, nachmittags 6 Uhr, im Bureau D^{res} Scherrer & Fischer, Freiestrasse 82, in Basel.

Traktanden:

- Entgegennahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Juli 1913.
- Entgegennahme des Berichtes des Rechnungsrevisors.
- Festsetzung des Sitzungsgeldes und der Tantième des Verwaltungsrates.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Festsetzung der Entschädigung des Rechnungsrevisors.
- Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
- Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreter.

Bericht und Rechnung liegen statutengemäss im Geschäftslokal, Freiestrasse 38, in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 28. August 1913.

Der Verwaltungsrat.

Höhere Handelsschule, Lausanne

Staatliche Anstalt

Mehr als 500 Schüler u. 40 Lehrkräfte. — Vorbereitungsklassen zur raschen Erlernung der französischen Sprache. — Abteilungen für Handels- und Bankwesen, sowie für moderne Sprachen. — Ferienkurse Juli-August. — Beginn des Schuljahres: Mitte April; Wintersemester: Mitte September. Genauere Auskunft erteilt bereitwilligst: Ad. Blaser, Direktor. (30027 L) 4 b,

Société Electricque du Châteland
Vallorbe

Obligations remboursables dès le premier décembre 1913

Emprunt 1909 4 1/2 %

N^{os} 62, 67, 193, 285, 295.

(26210 L) (2244.) Le conseil d'administration.

Den Aktionären der (2479.)

Bank in Horgen in Liq.

bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass eine zweite Liquidationsquote von

Hundert Franken per Aktie

vom 1. September a. c. an zur Ausschüttung gelangen wird. Das Betreffende kann von genanntem Tage an bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Depositenkasse Horgen, erhoben werden gegen Vorweisung der Aktien behufs Abstempelung.

Bank in Horgen in Liq.,

Der Präsident der Liquidationskommission:
Jacques Huber.

Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich I ausgestellte Einlageheft Nr. 27488 zu Gunsten von Hrn. Dr. Alfred Meyer, Zollikon, wird vermisst. (3935 Z) (2227.)

Allfällige Inhaber desselben werden hiemit aufgefordert, solches innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlageheft als verloren angesehen und dessen Gegenwert dem Berechtigten zur Verfügung gestellt würde.

Zürich, den 26. August 1913.

Schweizerische Volksbank.

Anlegung und Nachführung

der
Buchhaltung (5347 Q) (2066.)
Inventuren und Bilanzen
Revisionen etc.

besorgt prompt, gewissenhaft und streng diskret

E. Günther, Basel,
Bücher-Revisor.

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpnach-Schoried

VIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
 Dienstag, den 9. September 1913, mittags 11 Uhr
 im Hotel Engel in Wädenswil

Traktanden:

1. a) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 30. Juni 1913.
 b) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Wahl der Kontrollstelle und eines Suppleanten.
 4. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung der Zahl der Verwaltungsratsmitglieder von drei auf fünf (Statutenrevision).
 5. Konstatierung der Einzahlung von Fr. 40,000 Kapitalerhöhung.
 6. Allgemeine Umfrage.
- Die Jahresrechnung ist auf unserem Bureau in Alpnach-Dorf vom 25. August an den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.
 Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. August an von unserem Bureau in Alpnach-Dorf bezogen werden.
 Alpnach-Dorf, den 21. August 1913.

Der Verwaltungsrat.

(3365 Lz) (22141)

Metallwarenfabrik Zug A. G.

ZUG

Einladung

zur

26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Samstag, den 20. September 1913, mittags 12 Uhr
 im Hotel Zugerhof, Zug

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung.
 Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Déchargeerteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
 4. Konstatierung der vollzogenen Kapitalerhöhung.
- Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 12. September an bis zum Tage der Versammlung im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
 Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten bis und mit Freitag, den 19. September, gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis an gleicher Stelle beziehen, woselbst Exemplare des Geschäftsberichtes zur Verfügung stehen.
 Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
 Zug, den 25. August 1913.

Im Namen des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:

Dr. O. Weber.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst:

4 1/4 % Obligation von Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank St. Gallen auf den Inhaber lautend, Nr. 252085, mit Semester-Coupons per 1. Februar 1913 und ff.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an derselben bei der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und an Stelle der alten eine neue Obligation ausgefertigt wird.
 (3228 G) (2285)

St. Gallen, den 27. August 1913.

Schweizerische Volksbank:
 Direktion.

Verpackungs-Kisten

fertig, sowie in Teilen, mit oder ohne Aufdruck der Fabrikmarke. Grosse Vorräte in trockenem Holze.
 (26064 L) (21991)

Parqueterie d'Aigle (Waadt).

Schweiz. Bureaumöbelfabrik W. Bucher Kerns (Obwalden)

Spezialität: Bureaumöbel, amerikan. System; moderne Schlaf- und Esszimmer in Eiche und Nussbaum.
 Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kataloge zu Diensten.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Wir sind Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank

auf 3 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend und mit Halbjahres-Coupons versehen; Zinsfall auf Mitte oder Ende eines beliebigen Monats.

Solide gekündete oder kündbare Obligationen anderer Banken und Unternehmungen werden an Zahlungsstatt angenommen. (F3704Z) (1621)

Ferner offerieren wir den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen unseres Institutes die Konversion in 4 1/2 % Titel, auf 3 oder 5 Jahre fest, wobei wir den erhöhten Zinssatz schon vom Tage des Umtausches an vergüten.

Einzahlungen werden ausser bei unserem Hauptsitz und den Zweiganstalten entgegengenommen in

- Basel: bei Basler Handelsbank, Herren A. Sarasin & Cie., Herren Wytenbach & Cie.
- Bern: Herren Blankart & Cie., Herren A. Hofmann & Cie.
- Zürich: Herren Wegelin & Cie., Herrn J. Leuzinger-Fischer, Herren Gebrüder Oechalin.
- St. Gallen: Herren Wegelin & Cie.
- Glarus: Herrn J. Leuzinger-Fischer.
- Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechalin.

Die Hauptdirektion.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 in Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahletes Kapital Franken 6,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherungen gegen Veruntreuung (f. Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherungen (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

- Aarau: F. Wirth, Metzgergasse 81.
- Basel: E. Imhoff-Seitelen & Sohn, Bruderholzstr. 12.
- Bern: P. Fricker, Efingerstrasse 4.
- A. Teuscher & H. Ruefli, Münzgraben 2 (Hauptagentur).
- Chur: Gebrüder Meisser, Poststrasse.
- Genf: Roessinger, Chevillard & Bovet, Rue Général Dufour, 13.
- Lausanne: Louis Buttin, Place St-François, 15.
- Locarno: F. Rutishauser, Piazza grande.
- Lucern: Dr. J. Rynert, Pilatusstrasse 54.
- Neuchâtel: J. Lambert, Coq d'Inde 24.
- St. Gallen: C. Guggenbühl, Schützengasse 10.
- Schaffhausen: O. Türlin, Spitalstrasse. (24)
- Winterthur: O. Müller, Bankstrasse 10.
- Zürich: J. H. Hoepfl, Bahnhofplatz 1.

Aargauische Creditanstalt

Aarau, Laufenburg und Wohlen

Aktienkapital und Reserven

Fr. 8,280,000

Wir geben bis auf weiteres

4 3/4 % Obligationen

al pari auf 3 Jahre fest aus.
 Die Titel lauten auf den Inhaber in Beträgen von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 und sind mit Semester-Coupons versehen. (A 463 Q) 1749

Auf Wunsch werden auch Titel auf den Namen lautend mit Jahres-Coupons ausgestellt.

Kündbare, solide Obligationen anderer Institute werden unter günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.

Unser Institut ist zur Entgegennahme von Mündelgeldern berechtigt und wird von der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. kontrolliert.

Der Direktor: Blattner.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

- Bern: Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kurzbuch. Schweiz. Conductor.
- Basel: Basler Nachrichten.
- Solothurn: Solothurner Zeitung.
- Lucern: Vaterland.
- Zürich: Zürcher Post. Glarus. Glarner Nachrichten.

- Genève: Journal de Genève. La Suisse.
- Lausanne: Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.
- Montreux: Journal des Etrangers. Feuille d'avis.
- Neuchâtel: Suisse libérale.
- Chaux-de-Fonds: National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

- Biel: Express. Tagblatt. Journal du Jura. Das Seeland.

- Burgdorf: Burgdorfer Tagblatt. Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

- Delémont: Démocrate. Der Berner Jura.

- Porrentruy: Jura. Pays.

- St-Imier: Jura bernois.

- Fribourg: La Liberté. Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenaufnahme
Haasenstein & Vogler

Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpedition, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
 H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6). Zürich IV.

Bank für Orientalische Eisenbahnen ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 20. September 1913, vormittags 10 Uhr in das Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Tagesordnung:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1912/13.
 - Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend:
 - Abänderung der §§ 5, 8, 41, 42, 46 und 48 der Statuten.
 - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1913.
 - Ertelung der Entlastung an die Verwaltung
 - Verwendung des Reingewinnes des Geschäftsjahres 1912/13; Festsetzung der Dividende und des Tages ihrer Auszahlung.
 - Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1913/14.
- Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens den 17. September 1913 bei der Gesellschaft selbst, oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, dem Basler Handelsbank in Basel, den Herren Morel, Chavannes, Günther & Co. in Lausanne, der Deutschen Bank in Berlin, der Dresdner Bank in Berlin, der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, in Frankfurt a. M., der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M., den Herren Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M., der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, dem Wiener Bank-Verein in Wien zu deponieren, wo ihnen Stimmkarten ausgehändigt werden und wo auch Exemplare des Geschäftsberichtes bezogen werden können.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, sind vom 12. September 1913 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Kenntnisnahme durch die Herren Aktionäre aufgelegt.

Nach § 22 der Statuten kann über Statutenänderungen gültig nur beschlossen werden, wenn in der Generalversammlung die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist und der Beschluss mit einer Majorität von zwei Dritteln der abgegebenen Aktienstimmen gefasst wird. Die Herren Aktionäre werden daher dringend ersucht, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen. (Za 4405 g) (2242!)

Zürich, den 27. August 1913.

Im Namen des Verwaltungsrates
der Bank für Orientalische Eisenbahnen,
Der Präsident:
Dr. Jul. Frey.

Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 5. Juni 1913 sind 199 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1913 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 93 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

455	3446	6945	9943	14043	16677	21278
476	3488	7004	9983	14052	16831	21694
580	3827	7028	10342	14441	17111	21793
1106	4028	7656	11287	15026	18685	22123
1208	4101	7891	11463	15150	19107	22196
1810	4192	8120	11498	15164	19239	22293
1856	4700	8467	11654	15309	19500	22563
1645	4849	8598	12636	15319	20314	22566
1930	5308	8821	12760	15895	20487	22766
2158	5670	9217	13092	16094	20535	
2201	5926	9340	13156	16208	20617	
2954	6383	9543	13898	16296	20949	
3178	6392	9607	13710	16654	21028	
3196	6574	9879	13788	16673	21184	

Die Rückzahlung erfolgt mit Fr. 665 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 165 Kapitalzuschlag).

Die übrigen 106 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. (703 W) (1825.)

Winterthur, den 30. Juni 1913.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst:
Depositenbüchlein Nr. 8200 der Schweiz. Volksbank St. Gallen, mit einem Saldo von Fr. 12,475.85, zu Gunsten von Fräulein Just Härlimann, St. Idaburg.
Der allfällige Inhaber dieses Depositenbüchleins wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweiz. Volksbank St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Werttitel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neues Depositenbüchlein ausgefertigt wird.

St. Gallen, den 26. August 1913.

Schweizerische Volksbank
Direktion.

(3214 G) (2231!)

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiermit zur 3. ordentlichen Generalversammlung, welche Freitag, den 3. Oktober 1913, vormittags 10 Uhr, im grossen Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1912/13.
- Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1912/13.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat. (3972 Z) 2240
- Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 25. September an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslöke der Gesellschaft (Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Titel bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf bis zum 30. September bezogen werden. Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1912/13, sowie des Berichtes der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 27. August 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Stoll.**

Zürcher Kantonalbank

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber eines limitierten Betrages von

4 1/2 % Obligationen

kündbar nach Ablauf von vier Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

(2957 Z)
1620.

Die Direktion.

Telegramm „Fides“ Telefon 102.87

„FIDES“

TREUHAND-VEREINIGUNG

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69 Zürich I

Revisionen

Gutachten. Treuhand-Funktionen aller Art.
Sanierungen. Pfandhalterschaften.
Rekonstruktionen. Vermögensverwaltungen.
Buchhaltungsarbeiten.

Absolut unabhängiges Institut

1757

Aktiengesellschaft für gesundheitstechnische Anlagen in Liquid., Zürich

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 665 O. R. und unter Hinweis an die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Juli a. c. Liquidation unserer Gesellschaft betreffend, aufgefordert, ihre Guthaben bis zum 15. September a. c. einzureichen.

Zürich, den 26. August 1913.

(Hc 3966 Z) (2241.) Aktiengesellschaft
für gesundheitstechnische Anlagen i. Liquid.

Comptable - Correspondant

ayant grande pratique de la comptabilité et connaissance parfaite des langues allemande, anglaise et française est demandé dans fabrique d'horlogerie de La Chaux-de-Fonds. Place stable pour employé sérieux. Bon gage suivant capacités. (2245.)

Entrée tout de suite ou époque à convenir.

Adresseur offres et références sous chiffres H 22586 C à Haasenstein & Vogler, La Chaux-de-Fonds.

AUSKUNFT
CGRÜNING A.G. BERN
Handels- u. Privat-Informationen
auf das in- und Ausland
INKASSI

Seriöse Teilhaber und kapitalkräftige Käufer

für (5543 T) (3181.)

Warengeschäfte und Fabriken

sind fortwährend in grosser Anzahl bei mir angemeldet. Routine und Erfahrung in der Gründung von

Aktiengesellschaften

Sensal Burfuss, Bern
(seit 26 Jahren in Bern domiziliert.)

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Geschäftsinhaber

welche m. finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite. Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre U 5348 Q zu Haasenstein & Vogler, Basel. (2067)